

Protokoll

111. Gauturntag am 5. März 2005 in der Turnhalle des SC Rot - Weiß Verne

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Teilnehmer: 117 Teilnehmer aus 30 Vereinen

Tagesordnung

Festlicher Teil:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung durch den Ostwestfälischen Turngau
3. Grußworte SC Rot-Weiß Verne
4. Grußworte Ehrengäste
5. Musikbeitrag
6. Ehrungen
7. Lied

Parlamentarischer Teil:

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und der Beschlußfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl, bzw. Bestimmung eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 110. Gauturntag in Elsen
4. Berichte a.) Gauvorstand
b.) Jugendführung
c.) Gaufachwarte
Aussprache und Beratung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2005
8. Wahlen: (ordentliche)

Gauvorstand: 1. Vorsitzende/r
Schriftwart/in
Oberturnwart/in
Kulturwart/in

Turnrat: Männerturnwart
Frauenturnwartin
Kunstturnwart
Kunstturnwartin
Kampfrichter männl. Kunstturnen
Kampfrichter in wbl. Kunstturnen
Altersturnwart
Fachwart in für ältere Turnerinnen

Beauftragte/r für Gesundheitssport
Fachwart/in für Tanz / Aerobic
Fachwart/in für Eltern und Kind Turnen
Fachwart/in für Seniorensport
Fachwart/in für Prellball
Fachwart/in für Völkerball
Fachwart/in und Kampfrichterwart/in f. Leichtathletik
Fechtwart/in
Fachwart/in für Neue Medien
Bei Bedarf können noch weitere Fachwarte gewählt werden.

9. Anträge
10. Turnfachliche Aufgaben
11. Veranstaltungen
 - a.) 2005/2006
 - b.) Deutsches Turnfest in Berlin
12. Verschiedenens

Festlicher Teil:

Die 1. Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaues, Ingrid Knetsch, begrüßt alle Teilnehmer des 111. Gauturntages auf das herzlichste. Sie dankt der Musikgruppe "Heaven and More" für ihre gefühlvolle musikalische Eröffnung. Als Ehrengäste kann sie Bürgermeister Michael Dreier, Landrat Manfred Müller, Reinhard Schmitz, Sportdezernent bei der Bezirksregierung in Detmold, WTB -Präsident Michael Buschmeyer, Ortsvorsteher Lothar Mäcker und vom SSV Salzkotten Wilhelm Tappert begrüßen. Die Ehrenmitglieder Hugo Müller und Kurt Raschke werden ebenso herzlich begrüßt wie die Mitglieder der Altersabteilung und die Vertreter der Presse. Sie stellt in ihrer Begrüßungsrede den Turntag unter das Motto: "Wir schaffen Bindung".

Es folgt das Totengedenken

Der 1. Vorsitzende des SC Rot-Weiß Verne, Josef Peitz, heißt seinerseits alle Teilnehmer willkommen und gibt einen kurzen Einblick in die 85jährige Vereinsgeschichte. 1920 als reiner Fußballverein gegründet hat er sich zu einem modernen Club mit breit gefächertem Sportangebot entwickelt.

Bürgermeister Michael Dreier dankt allen, die ihre Freizeit dem Sport zur Verfügung stellen und versichert, dass die Stadt Salzkotten auch weiterhin sportliches Engagement fördert und unterstützt.

Landrat Manfred Müller hebt vor allem die Jugendarbeit in den Vereinen hervor. Hier können sie soziale Kompetenz erwerben und das Miteinander der Generationen erleben.

"Bewegung fördert das Lernen", so Sportdezernent Reinhard Schmitz, dieses sei sogar mittlerweile wissenschaftlich belegt. Lobend erwähnt er das ständige Bemühen im Turngau qualifizierte Übungsleiter aus- und weiter zu bilden und wünscht allen Verantwortlichen sich die Freude an der Bewegung, vor allem auch am Turnen, zu erhalten.

Der Verknüpfung von Sport und Bildung kommt eine besondere Bedeutung zu, so Michael Buschmeyer in seinem Grußwort. Wie Turnvater Jahn neue Wege eingeschlagen hat, in dem er Sport öffentlich gemacht hat, so müsse man sich auch heute ständig den Aufgaben der Zukunft stellen, dabei jedoch die Seele des Menschen nicht vergessen.

Die Gauvorsitzende bedankt sich für die Grußworte und verspricht ihrerseits, dass der Turngau auch weiterhin ein verlässlicher Partner für die Städte und Gemeinden sein möchte.

Nach einer weiteren musikalischen Einlage folgen die Ehrungen.

Für ihr fast 40jähriges Engagement für den SC Rot-Weiß Verne wird Reinhild Trilling die Ehrennadel mit Urkunde des Ostwestfälischen Turngaues verliehen.

Den ausscheidenden langjährigen Fachwarten Konrad Reinstädler und Ferdi Borghoff soll die Gauehrenplakette überreicht werden. Da aber beide nicht anwesend sein können, wird die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Ingrid Knetsch stellt den Antrag an die Mitgliederversammlung die Verdienste von Marianne Gees und Günther Deike mit der Ehrenmitgliedschaft im Ostwestfälischen Turngau zu würdigen. Die Versammlung stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

In ihrer Laudatio für Günther Deike hebt Ingrid Deimel das lange Wirken für den Sport hervor. Seit seinem Eintritt in den Turnverein 1936 hat er viele verantwortliche Positionen auf Gau- und Landesebene besetzt. Seine besondere Liebe galt immer der Leichtathletik, für die er Jahrzehnte als Fachwart und Kampfrichterwart tätig ist und war. Im Ostwestfälischen Turngau hat er in seiner Funktion als 2. Vorsitzender über Jahre die Geschicke des Gaues mit geprägt.

Marianne Gees trat 1946 erstmals einem Verein bei und kann auf viele Erfolge als Turnerin zurück blicken. Für die TuRa Elsen ist sie seit 1966 als Übungsleiterin tätig. Den OWTG unterstützt sie seit 1972 als Fachwartin und Lehrwartin.

Beide Geehrte erhalten eine Ehrenurkunde und ein Präsent, sowie lang anhaltenden Applaus.

Anschließend werden erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres geehrt. Neben zahlreichen Siegern beim Landesturnfest in Rheine werden Teilnehmer an Landesmeisterschaften, Deutschen Meisterschaften und sogar Europameisterschaften ausgezeichnet. Die Geehrten kommen aus den Fachbereichen Turnen, Fechten, Jazztanz, Rope Skipping und Leichtathletik.

Mit besonderer Freude kann nun Oberturnwart Alfons Menke 14 neuen Übungsleitern ihre Lizenzen überreichen.

Ingrid Knetsch gratuliert allen zu ihren Erfolgen, vor allem auch den neuen Übungsleitern und hofft, dass alle mit Freude ihre gewonnenen Kenntnisse in den Vereinen weiter vermitteln.

Zum Abschluß des Festlichen Teiles wird die Nationalhymne gesungen.

Parlamentarischer Teil:

zu TOP 1 Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlußfähigkeit werden festgestellt, die Tagesordnung genehmigt.

zu TOP 2 Gauschriftwartin Christa Wissing wird zur Protokollführerin bestimmt.

zu TOP 3 Das Protokoll vom 110. Gaurntag in Elsen ist allen Vereinen zugesandt worden. Es werden keine Einwände erhoben.

zu TOP 4 a.) Gauvorstand
Die Gauvorsitzende bedankt sich bei ihrem Vorstandsteam für die gute kontinuierliche und konstruktive Zusammenarbeit. Neben den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen galt es viele Termine wahrzunehmen. Herausragende Ereignisse waren neben dem Landesturnfest die Ausrichtung des DTB - Pokalturniers im Völkerball in Westenholz, der DTP - Jump - Cup in Büren, der Deutsche Turntag in Berlin und auf Gauebene der Gauwandertag in Bad Lippspringe. Glückwünsche zu Vereinsjubiläen und zahlreichen runden Geburtstagen verdienter Mitglieder wurden vom Vorstand überbracht. Eine besondere Ehrung erfuhren Ingrid Deimel, Ingrid Knetsch und Kurt Raschke im vergangenen Jahr, sie alle wurden mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
Die Vorsitzende ruft dazu auf, nicht nachzulassen in dem Bestreben Bindungen zu schaffen, das traditionelle Turnen nicht zu vernachlässigen,

aber auch Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Trendsportarten zu zeigen um möglichst viele Sport Interessierte anzusprechen.

b.) Jugendführung

Im November letzten Jahres wurde auf der Jugendvollversammlung Manuel Dübeler als neuer Jugendwart und Saskia Metzler als neue Jugendwartin gewählt, die laut Satzung noch auf dem Gaturntag bestätigt werden müssen. Die Gauvorsitzende stellt den Antrag auf Bestätigung, sie erfolgt einstimmig. Saskia Metzler berichtet anschließend von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, während Manuel Dübeler die Pläne des laufenden Jahres vorstellt.

c.) Gaufachwarte

Oberturnwart Alfons Menke legt dar, dass der Gau seinen Aufgaben gerecht geworden ist, Wettkämpfe, Aus- und Fortbildungen und Veranstaltungen zu organisieren. Jedoch erschweren gesellschaftlicher Veränderungen, kommerzielle Anbieter und ständig neue Richtlinien die Arbeit an der Basis. Die Übungsleiterausbildung in der jetzigen Form wird es nicht mehr geben, sie wird entweder vom WTB direkt oder von Qualifizierungszentren übernommen. A. Menke möchte sein Amt als Oberturnwart zur Verfügung stellen, um einem jüngeren Turnwart mit neuen Ideen Platz zu machen.

zu TOP 5 Kassenwartin Marie - Luise Baumhögger bedauert, dass viele Vereine weniger Mitglieder gemeldet haben. Sie gibt einen kurzen Überblick über die Ein- und Ausgaben und konnte das Jahr wieder mit einem positiven Kassenbestand abschließen.

zu TOP 6 Reinhild Trilling und Maria Dittrich, beide SC Rot-Weiß Verne, haben die Kasse geprüft und bescheinigen eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung.

Reinhild Trilling beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

zu TOP 7 Der Haushaltsplan für das Jahr 2005 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

ZU TOP 8 a.) 1. Vorsitzende/r

Günther Deike leitet die Wahl zum Gauvorsitz. Da aus der Versammlung keine Vorschläge kommen, schlägt er eine Wiederwahl vor. Sie erfolgt einstimmig. Ingrid Knetsch nimmt die Wahl an, kündigt aber ihre letzte Amtsperiode an.

b.) Schriftwart/in: Vorschlag Wiederwahl.

Christa Wissing wird einstimmig gewählt.

c.) Oberturnwart: Da aus der Versammlung keine Vorschläge kommen, stellt sich Alfons Menke noch einmal zur Wahl, betont aber, dass er nur noch ein Jahr zur Verfügung steht und während dieser Zeit einen geeigneten Nachfolger suchen wird.

Seine Wiederwahl erfolgt ebenfalls einstimmig.

Die Wahlen zum Turnrat werden von Alfons Menke geleitet.

Männerturnwart: Diese Position kann nicht besetzt werden

Frauenturnwartin: Ingrid Deimel wird einstimmig gewählt

Kunstturnwart: Bruno Hötger wird einstimmig gewählt

Kunstturnwartin: Karin Schmidt wird bei einer Gegenstimme gewählt

Kampfrichterwart

männl. Kunstturnen: Bruno Hötger wird einstimmig gewählt

Kampfrichterwartin

weibl. Kunstturnen: Sonja Schurek wird einstimmig gewählt

Altersturnwart: Diese Position kann nicht besetzt werden

Fachwartin f. ältere
Turnerinnen: Marianne Gees wird einstimmig gewählt

Beauftragte für
Gesundheitssport: Jutta Classen-Deimel wird einstimmig gewählt

Fachwartin f. Tanz/
Aerobic: Sonja Husemann wird einstimmig gewählt

Fachwartin f. Eltern/
Kind Turnen: Brigitte Ruhe wird einstimmig gewählt

Fachwart/in für
Senioren-sport: Karin Ebersberg wird einstimmig gewählt

Fachwart f. Prellball: Wilfried Schiemer wird einstimmig gewählt

Fachwartin für
Völkerball: Heike Erkelenz wird einstimmig gewählt

Fachwart u. Kampf-
richterwart f. Leichtathletik: Günther Deike wird einstimmig gewählt

Fechtwart/in: Ralf Hasse wird einstimmig gewählt

Fachwart f. Neue
Medien: Axel Wassmer wird einstimmig gewählt

zu TOP 9 Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 10 Oberturnwart Alfons Menke fragt ab, wie viele Vereine zum IDTF nach Berlin fahren. Aus der Versammlung können 18 Vereine mit ca. 500 Teilnehmern ermittelt werden.

Zum Thema Gesundheitssport gibt Ingrid Deimel bekannt, dass im April 2006 in Geseke an 2 Wochenenden die Lizenzstufe 1 erworben werden kann. Teilnahmevoraussetzung ist die Übungsleiterlizenz.

zu TOP 11 a.) Veranstaltungen 2005/2006

4. Juni 2005 Gauwandertag in Westenholz

26. Juni 2005 Gauschülermannschaftswettkämpfe in Elsen

19. November 2005 Gauaussprachetag in Scharmede

18. März 2006 Gauturntag in Neuenbeken

Der TSV Schloß Neuhaus möchte im Jahr 2007 den Gauturntag und den Landesturntag ausrichten und der TV Jahn Bad Lippspringe bewirbt sich um die Ausrichtung des Gauwanderpokals im Jahr 2007.

b.) Deutsches Turnfest in Berlin

Es wird nach Informationen zum Ablauf des Festzuges gefragt. Wie Ingrid Deimel zu berichten weiß, wird es einen Festzug in bekannter Form nicht geben, vielmehr präsentieren sich die Landesverbände in kleineren Gruppen mit einem jeweiligen Motto.

zu TOP 12 Ingrid Knetsch weist noch auf 2 Vereinsjubiläen in diesem Jahr hin. Der SV DJK Sudhagen wird 50 und der FC Stahle 75 Jahre alt.

Georg Barwinsky bedankt sich im Namen aller Vereine beim Gauvorstand für die geleistete Arbeit.

Gegen 17.15 Uhr beendet die Gauvorsitzende den 111. Gauturntag, dankt allen Delegierten für ihr Kommen und dem ausrichtenden Verein mit seinen fleißigen Helfern für die gute Bewirtung.

Traditionsgemäß stimmt Ehrenmitglied Hugo Müller zum Schluß das Turnerlied an.

